

**Klíma, J.**

**Über eine Verallgemeinerung der kinematischen Abbildung.** (Czech. French summary)

JFM 53.0729.03

Časopis 57, 7-24 (1927).

Ausgehend von einer von W. Blaschke (1911; F. d. M. 42, 499 (JFM 42.0499.\*)-500) betrachteten Abbildung des Linienraumes, die sich auf ein Paar von parallelen Ebenen stützt, ersetzt Verf. dieses Ebenenpaar durch eine quadratische Regelfläche  $Z^2$  und konstruiert die betreffende Abbildung folgendermaßen: Ein Punkt  $o$  außerhalb  $Z^2$  wird als Projektionsmittelpunkt, seine Polarebene in bezug auf  $Z^2$  als Projektionsebene gewählt. Eine beliebige Gerade  $A$  schneidet je zwei Strahlen jeder Regelschar von  $Z^2$ ; die zwei, vom Punkte  $o$  zu diesen beiden Strahlenpaaren geführten Transversalen, schneiden die Polarebene in einem Punktepaare, welches als Bild der Geraden  $A$  betrachtet wird. Auf solche Weise wird der Linienraum auf die Punktepaare einer Ebene abgebildet, wobei jedoch einem Punktepaare dieser Ebene zwei in bezug auf  $Z^2$  konjugierte Geraden, entsprechen. Diese Abbildung wird eingehend untersucht.

(V 5 E.)

Reviewer: Bydžowský, Prof. (Prag)